Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Einwilligungserklärung für die Weitergabe und Verwendung von Bildmaterial an bzw. durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

- Einwilligungserklärung für Externe -

(Nichtzutreffendes bitte streichen!)

Name der Veranstaltung/Anlass: 5. Forum Endlagersuche und Netzwerktreffen
Veranstaltungsdatum: 12.11.2026 (Netzwerktreffen), 13./14.11.2026 (5. Forum Endlagersuche.

Mit meiner Unterschrift bzw. mit meiner elektronischen Zustimmung im Rahmen der Anmeldung zu der vorgenannten Veranstaltung erkläre ich

- gegenüber dem **Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)** sowie
- gegenüber der **Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)**,

meine Einwilligung zur unentgeltlichen Weitergabe des während der Veranstaltung angefertigten Bildmaterials durch das BASE an die BGE sowie zur Nutzung des Bildmaterials durch die BGE gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a), Art. 9 Abs. 2 a), 7, 45 Abs. 1 DSGVO und § 22 KunstUrhG. Die Aufnahmen werden von oder im Auftrag des BASE erstellt und dienen dem Zweck der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BASE und der BGE.

Zur Anfertigung / Verarbeitung des Bildmaterials wurde/n vom BASE der/die folgenden Dienstleister beauftragt:

Czybik & Schmid Media UG

Die Einwilligung bezieht sich ferner auf die **Weiterübermittlung** meiner Einwilligungserklärung und aller insoweit von mir gemachten Angaben an die **BGE.**

Gegenüber der BGE bezieht sich meine Einwilligung auf die

- vorübergehende oder dauerhafte Verwendung des Bildmaterials im nicht öffentlich zugänglichen **Intranet der BGE** zum Zwecke der Berichterstattung und Dokumentation über Aktivitäten des 4. Forum Endlagersuche;

- Verwendung des Bildmaterials in zur Öffentlichkeitsarbeit hergestellten **Druckerzeugnissen der BGE** zum Zwecke der

Berichterstattung und Dokumentation über Aktivitäten der BGE im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit;

- Vorübergehende oder dauerhafte Veröffentlichung des Bildmaterials im Rahmen der Versendung von **digitalen Newslettern.**

- Vorübergehende oder dauerhafte Veröffentlichung des Bildmaterials -, auf den öffentlich zugänglichen **Internetseiten der BGE** (www.bge.de und www.einblicke.de) zum Zwecke der Berichterstattung und Dokumentation über Aktivitäten der BGE im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit;

- Vorübergehende oder dauerhafte Veröffentlichung des Bildmaterials in öffentlich zugänglichen **sozialen Netzwerken der BGE** zum Zwecke der Berichterstattung und Dokumentation über Aktivitäten der BGE im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

    - **Instagram-Account** der BGE unter https://www.instagram.com/die_bge
    - **LinkedIn-Kanal** der BGE unter https://de.linkedin.com/company/die-bge
    - **Facebook-Kanal** der BGE unter https://facebook.com/dieBGE
    - **XING-Kanal** der BGE unter https://www.xing.com/pages/bundesgesellschaftfuerendlagerungmbh
    - **YouTube Kanal** der BGE unter: https://www.youtube.com/@die_bge/streams

jeweils einschließlich aller mit der beschriebenen Verarbeitung einhergehender weiterer technischer Verarbeitungsschritte im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO.

Eine Löschung der Aufnahmen und somit eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, sobald diese für die Erreichung des Zweckes der umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung am Standortauswahlverfahren nicht mehr erforderlich sind. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt.

Verantwortliche der Datenverarbeitung i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind das **BASE**, vertreten durch den Präsidenten Christian Kühn, Wegelystraße 8, 10623 Berlin, sowie die **BGE,** Eschenstraße 55, 31224 Peine, Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918), vertreten durch Iris Graffunder (Vorsitzende der Geschäftsführung), Marlis Koop, Dr. Thomas Lautsch als **gemeinsam Verantwortliche iSd Art. 26 DSGVO.** Die hier im Rahmen der Einwilligung von Ihnen gemachten Angaben werden durch

das BASE gespeichert und nur dann an die BGE weitergegeben, wenn und soweit diese die Angaben zur Prüfung ihrer Rechte für die o.g. Zwecke benötigt bzw., wenn Sie Ihre Rechte gegenüber der BGE ausüben. **Das BASE und die BGE haben über diese gemeinsame Verantwortlichkeit eine Vereinbarung gem. Art. 26 DSGVO geschlossen.** Deren wesentlichen Inhalte können Ihnen auf Anfrage sowohl durch das BASE als auch durch die BGE zur Verfügung gestellt werden.

Die untenstehenden **Hinweise** habe ich gelesen:

- *Ich habe zur Kenntnis genommen, dass Informationen im **Internet** weltweit zugänglich sind, mit Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden können, woraus sich unter Umständen Profile (zum Beispiel Persönlichkeits-, Bewegungsprofile etc.) über mich erstellen lassen. Mir ist bewusst, dass ins Internet gestellte Informationen einschließlich Fotos problemlos kopiert und weiterverbreitet werden können und dass es spezialisierte Archivierungsdienste gibt, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Internetseiten dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungsseite weiterhin andernorts aufzufinden und von Dritten verarbeitbar sind.*
- *Soweit ich in die Veröffentlichung in sog. **sozialen Netzwerken** (Social Media) einwillige, habe ich zur Kenntnis genommen, dass soziale Netzwerke Inhalte verbreiten, ohne dass das BASE oder die BGE auf die Anzahl oder Art der Verbreitungshandlungen durch Nutzer Einfluss hat. Durch Kommentierungen und anschließendes Teilen der ursprünglichen Veröffentlichung besteht die theoretische Möglichkeit, dass abgebildete Personen ungünstig kommentiert werden. Beim Einstellen in bestimmte Social Media Angebote kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine vollständige Löschung der Fotos nicht möglich ist. Mir ist auch bekannt, dass insbesondere mit dem Hochladen von Bild- und Tondateien, welche personenbezogene Daten von mir erhalten in soziale Netzwerke auch eine Datenübermittlung in solche Drittländer erfolgen kann, in denen weder ein der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau besteht noch geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO, einschließlich verbindlicher interner Datenschutzvorschriften, bestehen. Hierdurch besteht insbesondere das Risiko, dass etwa ausländische Sicherheitsbehörden auf, die von mir zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten auch dann noch zugreifen können, wenn die Inhalte bereits aus den sozialen Netzwerken gelöscht worden sein sollten. Ungeachtet dieses Risikos willige ich ausdrücklich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.*
- *Soweit sich aus dem Bildmaterial Hinweise auf **besondere Kategorien personenbezogener Daten** wie beispielsweise meine politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder sexuelle Orientierung ergeben (z. B. Hautfarbe, Kopfbedeckung, Anstecknadeln, Brille) oder das verarbeitete Bildmaterial biometrische Daten zur eindeutigen*

Identifizierung einer natürlichen Person beinhaltet, bezieht sich meine Einwilligung für die oben genannten Zwecke ausdrücklich auch auf diese Angaben.

- *Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch schriftliche Erklärung sowohl gegenüber dem BASE als auch gegenüber der BGE* ***widerrufen*** *kann. Der Widerruf kann erfolgen in Papierform an das BASE oder an die BGE oder elektronisch per E-Mail an die E-Mail-Adresse datenschutzreferat@base.bund.de sowie an die E-Mail-Adresse datenschutz@bge.de. Der Widerruf bewirkt, dass veröffentlichtes Bildmaterial der Person z.B. aus den Internetauftritten der BGE entfernt und kein weiteres Bildmaterial der Person eingestellt wird. Zur Löschung von Bildmaterial im Internet einschließlich der sozialen Netzwerke wird ergänzend auf die obenstehenden Hinweise verwiesen. Bei Druckerzeugnissen bewirkt der Widerruf, dass in Neuauflagen der bereits gedruckten Erzeugnisse Bildmaterial der Person nicht mehr veröffentlicht wird. Zusätzlich können Sie sich jederzeit auch an die Datenschutzbeauftragten des BASE sowie der BGE wenden unter folgenden Kontaktdaten:*
  - *Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE), Behördlicher Datenschutzbeauftragter, 11513 Berlin, E-Mail: dsb@base.bund.de*
  - *Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE), Datenschutzbeauftragter, Eschenstraße 55, 31224 Peine, E-Mail: datenschutz@bge.de*
- *Die hier erfassten personenbezogenen Daten werden im Fall der Einwilligungserklärung gespeichert und ausschließlich zur Wahrung der Rechte an dem Bildmaterial verwendet.*

Von meinen auf der Folgeseite abgedruckten Rechten habe ich Kenntnis genommen.

Ich willige ein:

_____
(Vor- und Nachname – bitte gut leserlich in Druckbuchstaben angeben)

_____
(Ort)

_____
(Datum)

_____
(Unterschrift)

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gewährt folgende Informations- und Betroffenenrechte:

Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO
Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtewahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO
Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen rechtfertigt ist. Das Recht gilt gemäß § 36 BDSG nicht, wenn

eine öffentliche Stelle durch Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung – Art. 7 Abs. 3 DSGVO
Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht
Jede betroffene Person hat nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde. Zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde für das BASE ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, Tel. 0228/997799-0, poststelle@bfdi.bund.de , www.bfdi.de .